

Feuerthaler Anzeiger



Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Adventsdekorationen

Weiss und Rot – die Farben dieser Weihnacht

Spätestens mit dem Beginn der Adventsausstellungen wird uns wieder bewusst, dass auch dieses Jahr bald zu Ende geht.

ch. Glaubt man dem Wetter, so steht bald der Frühling ins Haus. Aber zumindest mit der Adventsdekoration kann man ein wenig Winter in die Wohnung zaubern. Denn Weiss gehört zu den Modifarben dieses Winters. Eigentlich sagten die Messen zwar Schwarz-Weiss als Modefarbe voraus, aber wer will schon das Schachbrett auf dem Adventskranz haben?

Florales Winterwunderland

Am vergangenen Wochenende fand die Adventsausstellung des Feuerthaler Blumen-



geschäfts Florales Gestalten statt. Kerzen leuchteten am Samstagabend den Weg zum Hirschen-Saal, und ein Drahtengel hiess die vielen Besucher willkommen.

Hinter der unscheinbaren Holztür fanden sich die Besucher in einem Winterwald wieder. Dahinter warteten erstaunlich viele Adventskreationen in den Farben Weiss, der Farbe dieser Weihnacht, und dem Weihnachtsklassiker Rot.

Vielfältige Adventskränze, Teelichter mit den verschiedensten Naturmaterialien dekoriert, schneeballähnliche Ku-

geln mit Kerzen oder Orchideen geschmückt und vieles mehr wartete auf die Besucher. Rahel Bagenstoss und ihre Mitarbeiterinnen hatten alle Hände voll zu tun.

Zum Glück verblieben die meisten verkauften Dinge noch für nachfolgende Besucher im Hirschen-Saal, so konnten die schönen Kreationen das ganze Wochenende bewundert werden.

Gleich nach Hause gingen aber die wenigsten Besucher, denn viele nutzten die Adventsausstellung noch für einen kleinen Schwatz oder zu einem gemütlichen Gespräch bei Glühwein im Nebenraum.

Kurz nach den Sommerferien steckt Rahel Bagenstoss bereits mitten in der Planung für die Adventsausstellung. Da werden die Ideen zusammengetragen, Messen besucht und Bestellungen geschrieben.

Wenn die ersten Lebkuchen im Geschäft auftauchen, beginnt auch im Blumengeschäft die ganz konkrete Arbeit an den einzelnen Adventsdekorationen. Diese Vorarbeit ist notwendig, da die letzten zwei Wochen hauptsächlich für die Verarbeitung der frischen und schneller verderblichen Pflanzenteile verwendet werden.

Die Kombination der frischen Blumen mit den natürlichen, ungefärbten Materialien gelingt ihr dabei immer wieder auf bemerkenswerte Art.

Schmuck aus Langwiesen

Die Gärtnerei Fischer in Langwiesen verzichtete auf eine gesonderte Adventsausstellung am vergangenen Wochenende. Frau Fischer hatte sich diese Tage für die Dekoration des Ausstellungsraums und das Aufstellen der Objekte reserviert. Bis spät am Sonntagabend war sie damit beschäftigt, bis alles zu ihrer Zufriedenheit und an seinem Platz war.

Die Autos parkieren wieder draussen vor dem Garagentor, denn dahinter verbirgt sich wie bereits im letzten Jahr die Adventsausstellung der Gärtner Fischer.

In der letzten Woche waren die meisten der Angestellten, Lehrlinge und Aushilfskräfte mit dem Anfertigen des Advents- und Weihnachtsschmucks beschäftigt. Insgesamt haben sieben Personen von früh bis spät für die Kunden Weihnachtsschmuck zusammengestellt. Auch hier die Modifarben Weiss und Lindgrün, wenn auch ein wenig zurückhaltender. Bei Fischers setzt man auf den Klassiker Rot, aber auch alle anderen Farben sind vertreten. So dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Bis Ende nächster Woche werden immer noch Weihnachtskränze gewunden und neue Ge-

stecke aufgestellt, danach sinkt die Nachfrage nach Weihnachtsschmuck, so die Erfahrungen bei Familie Fischer.

Es werden auch Dinge auf Bestellung angefertigt, wenn wider Erwarten nichts Passendes dabei sein sollte. Auch sonst lohnt sich ein Blick in die schön dekorierte Garage. Denn nicht nur der Adventsschmuck, sondern auch die selbst gebackenen Guetzli und der heisse Tee für die Besucher sind sehr zu empfehlen.



Fotos: ch.

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Dorf-Adventskalender	2	TV live aus Feuerthalen	7
Beschlüsse der Gemeindeversammlungen....	4–5	Kirchzetteln/ Veranstaltungen	10

Der Wintergarten hat seine Pforten geöffnet Zum Staunen ...

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte unter den neugierigen Besucherinnen und Besuchern, welche die Gastgeber Ines und Charlie Gfeller am Sonntagabend, dem 19. November anlässlich des Eröffnungs-Apéros in ihrem Wintergarten empfingen.



Die drei Ausstellerinnen.

Foto: ga.

ga. Seit neun Jahren öffnen Ines und Charlie Gfeller in der Vorweihnachtszeit ihren Wintergarten für das gwundrige Publikum. Gezeigt und zum Kauf angeboten werden dieses Jahr Kunstkarten, Kinderkleider, Schals, Modeschmuck und Aquarelle. Die Unikate sind während des letzten Jahres unter den geschickten Händen der zwei Langwieserinnen Ines Gfeller und Maja Himmelberger sowie der Barzheimer Bäuerin Ursula Rühli entstanden.

Profit und Verkauf stehen dabei nicht im Vordergrund. Darauf lassen schon die moderaten Preise schliessen. Das Ausstellen ihrer Arbeiten, der Kontakt mit den Besuchern, erfreuen Ines, Maja und Ursula.

Vor allem die vorweihnachtliche Stimmung, der Gedanken- austausch, das Verweilen bei lieben Bekannten und das

Plaudern bei Kaffee und Biberli bewegen die Besucher zur Einkehr am Kirchweg 120. Manche Anekdote aus dem Leben wird herumgegeben, es wird gelacht und manchmal auch Trost gespendet. Besucher und Gastgeber vereinen sich für einen kurzen Moment zu einer Familie. Schön, dass es dies in unserer Gemeinde gibt.

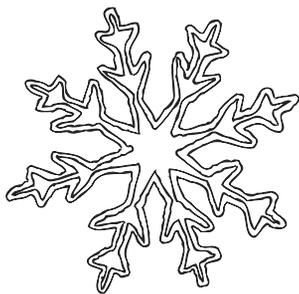
Viel Engagement und Arbeit stecken hinter den Vorbereitungen. Bis alle Artikel fertig und ins rechte Licht gerückt sind und der Wintergarten für das Publikum hergerichtet ist, braucht es organisatorisches Flair. Hoffen wir, dass den drei tüchtigen Frauen die Ideen nicht ausgehen und sie uns im nächsten Jahr wieder überraschen werden.

■ Geöffnet ist der Wintergarten noch täglich bis zum 2. Dezember zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.

Adventsfenster 2006 in Feuerthalen

24 Fenster bis Weihnachten

«Wie lang gahts no bis zu de Wiehnachte?» – Genau 24 Adventsfenster lang! Allabendlich haben Alt und Jung die Möglichkeit, bei der Eröffnung eines der liebevoll gestalteten Adventsfenster dabei zu sein.



Sich auf Advent und Weihnachten einstimmen, einander begegnen, zusammen draussen etwas Warmes trinken und ein wenig plaudern, die tollen Ideen und Kreativität gebührend bewundern, ein gemütlicher Spaziergang durchs Dorf ... all dies bietet uns allen unser Dorf-Adventskalender! Alle sind herzlich eingeladen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember «öffnet» sich täglich um 18.30 Uhr ein Fenster und wird (nach Möglichkeit) jeden Abend bis Weihnachten beleuchtet.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle engagierten Familien, die sich zum Mitmachen entschlossen haben!

Andrea Egger

Hier öffnen sich die Adventsfenster

Freitag	1. Dezember	In der Bibliothek des Schulhauses Stumpfenboden	Erlenstrasse 4
Samstag	2. Dezember	Familie Schmid	Bahnhofstrasse 97
Sonntag	3. Dezember	StoffArt (S. D'Ascanio)	Lindenstrasse 2
Montag	4. Dezember	Familie Gfeller	Schulstrasse 3
Dienstag	5. Dezember	Familie Zulauf	Kirchweg 47
Mittwoch	6. Dezember	Familien Maier & Schmid-Locher	Schützenstrasse 9
Donnerstag	7. Dezember	KultUhrBeiz dolder2	Zürcherstrasse 26
Freitag	8. Dezember	Familie Germann	Zürcherstrasse 69
Samstag	9. Dezember	Familie Derungs	Bahnhofstrasse 77
Sonntag	10. Dezember	Familien Bucher & Christen & Lai	Rütenenweg 9/9a/9b
Montag	11. Dezember	Familie Pfalzgraf	Kirchweg 12
Dienstag	12. Dezember	Florales Gestalten, Blumengeschäft (R. Baggenstoss)	Zürcherstrasse 98
Mittwoch	13. Dezember	Coiffeur Harlekin (C. Pesenti & B. Schwaninger)	Untere Rheingasse 9
Donnerstag	14. Dezember	Familie Nyffenegger Preisig	Bahnhofstrasse 145
Freitag	15. Dezember	Familie Staub	Küngoldstrasse 4
Samstag	16. Dezember	Familie Mäder	Bahnhofstrasse 109
Sonntag	17. Dezember	Familien Blum & Kipfer	Toggenburgstrasse 33/35
Montag	18. Dezember	Kindergarten Halden	Haldenstrasse 7
Dienstag	19. Dezember	Familie Kaminski-Müller unter Mitwirkung des Frauenchores Feuerthalen	Konstanzerstrasse 49
Mittwoch	20. Dezember	Familie Egger	Bahnhofstrasse 111
Donnerstag	21. Dezember	Spitex-Büro	Erlenstrasse 2
Freitag	22. Dezember	Coiffeur Roberta (R. Dalle Feste)	Zürcherstrasse 116
Samstag	23. Dezember	Familie Künzler Keilhack	Itasruhweg 24
Sonntag	24. Dezember	Kindergarten Lindembuck	Gartenstrasse 1

Fensteröffnung ist jeweils um 18.30 Uhr

Feuerpolizei Feuerthalen & Feuerwehr Ausseramt

Weihnachtszeit, Kerzenzeit



Gemeinde Feuerthalen



In den nächsten Tagen werden wieder vermehrt Kerzen angezündet. Die Flamme der Kerze gibt neben der gemütlichen Atmosphäre aber auch Wärme ab und birgt somit gewisse Gefahren. Unbeaufsichtigt stehen gelassene Kerzen führen immer wieder zu Bränden. Deshalb gilt als Regel:

In allen Fällen sind Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage zu stellen und so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können. Sie sind in solcher Entfernung von brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekorationen, Tannzweigen, Bettzeug und so weiter aufzustellen, dass die Flammen nichts entzünden können.

An ausgetrockneten Adventskränzen, Christbäumen oder Tannzweigen dürfen keine Kerzen angezündet werden. Sie sind möglichst rasch wegzuräumen. Besondere Vorsicht ist bei Christbäumen aus Kunststoff geboten.

Im Notfall gilt der Grundsatz: Alarmieren, Retten, Löschen. Sie erreichen die Feuerwehr unter der Telefonnummer 118.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

8245 Feuerthalen, 1. Dezember 2006

Feuerpolizei Feuerthalen,
Feuerwehr Ausseramt

Foto: Phoenix, Dr. Fide

Trinkwasserproben



Gemeinderatskanzlei

Das Kantonale Labor Zürich hat am 6. November 2006 an folgenden Stellen Trinkwasserproben erhoben und untersucht:

- Grundwasserpumpwerk an der oberen Rheingasse
- Laufbrunnen an der Zürcherstrasse 25
- Laufbrunnen am Stadtweg 12
- Laufbrunnen an der Rheingasse 1
- Laufbrunnen an der Diessenhoferstrasse 49

Das Wasser sämtlicher Proben entspricht den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Schule Feuerthalen



Neuer Kontakt zur Schulleitung

Ab Montag, dem 4. Dezember 2006 ist die Schulleitung der Schule Feuerthalen folgendermassen zu erreichen:

Telefon 052 647 00 66
Fax 052 647 00 67
E-Mail schulleitung@schule-feuerthalen.ch

Ihre Schulpflege

Bauamt



Baubewilligungen

Gemeinde Feuerthalen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Heinz Egolf, Ruedi Merz; Neubau Carport, Kat.-Nr. 48, Kat.-Nr. 47, Rheingutstrasse 6 und 12, 8245 Feuerthalen;
- Sandra und Simon Mahler; Umbau EFH, Assek.-Nr. 453, Ausbau Dachgeschoss, Anbau Pergola, Kat.-Nr. 325, Myrthenstrasse 4, 8245 Feuerthalen;
- Christopher Alibone; Neubau Fertiggarage mit Autoabstellplätzen, Kat.-Nr. 970, Rütenebenweg 7, 8245 Feuerthalen;
- Meir und Antoinette Ben Attia, Bahnhofstrasse 103, 8245 Feuerthalen; Teilüberdachung der Garageneinfahrt, Assek.-Nr. 1102, Kat.-Nr. 2748, Rütenebenweg 9, 8245 Feuerthalen;
- Ixtegra AG, Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen; Neubau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 2802 (Süd), Ebnistrasse, 8246 Langwiesen;
- Nicole und Sven Winter, Berbiceweg 4, 8212 Neuhausen am Rheinfall; Neubau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 2802 (Nord), Ebnistrasse, 8246 Langwiesen.

8245 Feuerthalen, 1. Dezember 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt



Bauprojekt

Gemeinde Feuerthalen

Swissphone Telecom AG, Fälmisstrasse 21, 8833 Samstagern; Grundeigentümerin: Römisch-katholische Kirchengemeinde Andelfingen, Schaffhauserstrasse, 8451 Kleinandelfingen; Projektverfasser: Pierre Ilg, dipl. Arch. ETH/SIA GmbH, Im Zil 5, 8460 Marthalen; Neubau Funkrufanlage für die Kantonale Feuerwehr-Alarmierung, Antennenmast, Dipolantenne und Parabolantenne auf dem Neubau der römisch-katholischen Kirche, Kat.-Nr. 2804, Assek.-Nr. 1119, Zone für öffentliche Bauten, Forbuelstrasse, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 1. Dezember 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindeversammlungen vom 24. November Drei Mal Ja zum Budget

Die 67 Stimmberechtigten, welche an diesem Freitagabend den Weg in die Stumpfenboden-Aula fanden, zeigten sich nicht besonders diskussionsfreudig. So gingen die Budgetgemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der reformierten Kirchengemeinde recht zügig über die Bühne.

ks. Gemeindepräsident Werner Künzle musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Er wurde von seinem Vize, Gemeinderat Richard Wobmann, vertreten. Dieser konnte um 20.00 Uhr 67 Stimmberechtigte zur Budgetversammlung der Politischen Gemeinde begrüßen.

Politische Gemeinde: Keine Panik trotz hohem Aufwandüberschuss

Das Haupttraktandum, der Voranschlag 2007, wurde von Finanzreferent Matthias Huber präsentiert. Wie bereits im Feuerthaler Anzeiger zu lesen war, wird für das kommende Jahr mit einem Aufwand von 11,66 Millionen Franken gerechnet. Diesem steht ein budgetierter Ertrag von 10,862 Millionen Franken gegenüber. Der geplante Aufwandüberschuss beträgt also satte 798 000 Franken. Wer ob dieser tiefroten Zahl erschrocken ist, den konnte der Finanzreferent beruhigen. Er begründete den gegenüber dem Voranschlag 2006 um 1,522 Millionen Franken höheren Aufwand unter anderem mit den höheren Abschrei-

bungen im Verwaltungsvermögen, dem Finanzausgleichsbeitrag an die Schulgemeinde und Umverteilungszunahmen von 432 000 Franken.

Detailliert erläuterte er die Budgetzahlen, welche bereits im Feuerthaler Anzeiger publiziert und kommentiert worden waren. Matthias Huber konnte den Anwesenden so verständlich aufzeigen, dass der Ausgabenüberschuss von den gesamten Abschreibungen abzuziehen ist und unter dem Strich doch ein positiver Geldfluss von 360 900 Franken resultiert, welcher dann für Schuldentrückzahlungen oder neue Investitionen zur Verfügung stehen wird.

Anlass zu einer kurzen Diskussion gab der Posten «Verkehr» in der von Tiefbaureferent Richard Wobmann präsentierten Investitionsrechnung. Ein Stimmbürger störte sich an den 430 000 Franken, welche die erste Investitionstranche für den Bau einer Lichtsignal gesteuerten Kreuzung Bahnhofstrasse / Diessenhoferstrasse darstellte. Nochmals rund eine halbe Million würde dann im Jahr 2008 fällig.

Da dieses Projekt voraussichtlich erst anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2007 den Stimmberechtigten vorgelegt werden kann, stellte der Votant den Antrag, das Geld aus der Investitionsrechnung zu streichen. Budgetiert sollte es erst dann werden, wenn die Stimmbürger das Projekt genehmigt haben.

Der Gemeinderat konnte jedoch darlegen, dass der Betrag bereits in die Investitionsrechnung 2007 gehört, damit man ihn bei einer Annahme des Bauprojektes dann auch rechtzeitig zur Verfügung hat. Sollten die Stimmbürger sich jedoch gegen den geplanten Ausbau entscheiden, würde der Posten in der Rechnung 2007 selbstverständlich nicht mehr auftauchen. Mit dieser Erklärung gab sich der Antragsteller zufrieden und zog seinen Antrag zurück. In der anschließenden Abstimmung wurde dem Voranschlag und der Investitionsrechnung sowie der Festsetzung des Steuerfusses auf 50 Prozent einstimmig zugestimmt.

In Beantwortung einer Anfrage an den Gemeinderat gemäss § 51 der Gemeindeordnung erklärte dieser, dass es vorläufig nicht möglich sei, Wartenraum und Toiletten des Feuerthaler Bahnhofes der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, da Sicherheit, Ruhe und Ordnung nicht garantiert werden können.

Dem Fragesteller wurde auch dargelegt, dass der Billetautomat am Bahnhof von der SBB täglich geleert und kontrolliert

wird und weiter, dass es gemäss ZVV vorläufig nicht möglich sei, bereits in den Bussen Billette für den nationalen Fernverkehr zu lösen.

Richard Wobmann schloss die Versammlung mit dem Hinweis auf die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 16. März 2007, an der es einerseits um die KBA Hard und andererseits um geplante verkehrsberuhigende Massnahmen in unserer Gemeinde gehen wird.

Schulgemeinde: Grössere Anschaffungen geplant

Auch der Voranschlag der Schulgemeinde zeigte ein Defizit, das gegenüber dem Budget des laufenden Jahres um rund 340 000 Franken zugenommen hat. Finanzreferent Ernst Meier konnte jedoch auch hier beruhigen, diese rote Zahl sei ausschliesslich auf höhere Abschreibungen zurückzuführen. Dem Beschluss der zusätzlichen Abschreibungen lag, wie übrigens auch bei der Politischen Gemeinde, die Tatsache zu Grunde, dass das Reserveland auf Verlangen des kantonalen Gemeindeamtes im laufenden Jahr stark aufgewertet werden musste.

In der Investitionsrechnung fallen vor allem die geplante Neuanschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Multifunktionsgerät zum Rasenmähen, Schneeräumen und so weiter) und die Realisierung eines Gesamtschliesskonzeptes für alle Schulliegenschaften ins Gewicht. Zusätzlich müssen im nächsten Jahr verschiedene bestehende Aussenanlagen er-

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, dem 24. November 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2007 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 50 Prozent festgesetzt.

Schulgemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde für das Jahr 2007 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 73 Prozent festgesetzt.

Reformierte Kirchengemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde für das Jahr 2007 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 13 Prozent festgesetzt.

Aktenauflage

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen können seit Donnerstag, dem 30. November 2006 im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, erster Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsmittel

Beschlüsse der Gemeinde können im Sinne von § 151 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, durch Beschwerde beim Bezirksrat, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, angefochten werden.

8245 Feuerthalen, 1. Dezember 2006

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen



neuert, respektive saniert werden.

Meiers Erklärungen überzeugten die Anwesenden auf Anhieb, und so wurde der Voranschlag 2007 sowie die Festsetzung des Steuersatzes auf unveränderte 73 Prozent ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

Schulpräsidentin Heidi Tanner stellte noch kurz die neuen Strukturen der Schulpflege vor. Im Hinblick auf die kommende Reduktion von neun auf sieben Mitglieder hat sich die Schulpflege schon jetzt teilweise neu organisiert. Nebst dem Präsidium umfasst diese Behörde neu vier Hauptressorts: Personelles und Umsetzung Volksschulgesetz, Betrieb und Liegenschaften, Pädagogisches und Kindergarten, Finanzen, sowie vier Teilressorts: Jugendarbeit und Schulanschluss, Mitwirkung und Kultur, Gesundheit/Sport und Medien, Tagesstrukturen und hauswirtschaftliche Fortbildung. Durch die Einführung von Teilressorts konnten die Entschädigungen für die Mitglieder bereits jetzt nach unten korrigiert werden.

Reformierte Kirchgemeinde: Tiefere Steuern

Noch 45 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnte Präsidentin Erna Wanner zur Versammlung der reformierten Kirchgemeinde begrüßen. Gutsverwalter Gery von Allmen präsentierte ein Budget mit einem geplanten Aufwandüberschuss von rund 95 000 Franken.

In seinem Kommentar wies er darauf hin, dass trotz der sich

abzeichnenden Mehrbelastung (neues kantonales Kirchengesetz) für die Verwaltung im Budget 2007 keine Mehrkosten vorgesehen sind. Weiter orientierte er auch über die Besoldungsanpassungen für Kirchenmusiker und darüber, dass der Gemeindeausflug, welcher 2006 ein voller Erfolg war, künftig zum festen Bestandteil des Jahresprogrammes wird.

Die steigenden Unterhaltskosten, auch im vor 16 Jahren umgebauten Zentrum Spilbrett, bewegten die Kirchgemeinde, die noch bestehenden Aufwandposten stärker abzuschreiben, dies als künftige Entlastung der Laufenden Rechnung, erklärte von Allmen.

Dank dem erhöhten Steuerertrag konnte eine Reduktion des Steuerfusses von 14 auf 13 Prozent budgetiert werden. Gerry von Allmen geht davon aus, dass dieser auch im nächsten Budget wird beibehalten werden können.

Auch hier wurde das Wort zur Diskussion nicht verlangt. Alle Anwesenden stimmten dem Voranschlag für 2007 zu.

Zum Schluss informierte Liegenschaftsverwalter Franz Schudel über die geplante Sanierung des Pfarrhauses am Haldenweg. Da die Bauunterlagen noch nicht definitiv ausgearbeitet sind, konnte er jedoch nicht viel Neues berichten. Im Moment werden Wünsche, Vorschläge und Auflagen entgegengenommen. An einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im nächsten Jahr soll das Projekt den Mitgliedern schliesslich ausführlich vorgestellt werden.

Andrea Bührer



Gratulation, Andrea, zur Naturheilpraktikerin. Viele Jahre Studium und vollstes Engagement für etwas mehr Gesundheit in dieser Welt.
Bravo, wir sind stolz auf dich.
Deine Familie



Einbruchhemmende Fenster und Türen

Telefon 052 659 25 01

Thomas GASSER AG
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

Immobilien Rundum-Service
Schreinerei
Malerarbeiten
Gartenpflege
Hauswartservice
Holzbau
Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

BON WERT 25.-

Jetzt ist er da!
Bei Ihrem nächsten Einkauf erhalten Sie gegen Abgabe dieses Bons den praktischen und sympathischen IMPULS-Familienkalender 2007



GRATIS statt 25.-

Erhältlich in Ihrer IMPULS-Drogerie (nur solange Vorrat)

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen
In familienfreundlicher Siedlung neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m2, zu günstigen Preisen ab Fr. 498'000+Doppelg. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'100.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Nach Vereinbarung vermieten wir in Langwiesen, zwei Gehminuten vom Bahnhof, top ausgebaute

3 1/2-Zimmer-Wohnung

mit Lift, Balkon, Wintergarten, Terrasse, zwei Bädern, Parkett, eigener WM/T.

1395 Franken exklusive NK.

Auskunft, Besichtigung:
Telefon 043 211 50 17

Informationen des Forstdienstes

Vorsicht Holzschlag!

Im Wald beginnt schon bald die Holzwarensaison. Diese Arbeiten sind nicht nur für das Forstpersonal gefährlich, sondern auch für Waldspaziergänger, Jogger, Biker und so weiter, die sich nicht an die Anweisungen des Forstpersonals oder an die Strassen- und Wegabsperrrungen halten.

Waldstrassen und Wanderwege, die mit Absperrrblachen (siehe Bild), Triopanen, rot-weissen Absperrrlatten oder -bändern abgesperrrt sind, dürfen von Ihnen auf keinen Fall betreten oder befahren werden. Bitte halten Sie sich daran!

Im Feuerthaler Wald sind an folgenden Orten Holzschläge vorgesehen: beim alten Pflanzgarten, ob den Rütenen, Bur-

germösl, Chüeweg – Quellenstrasse, und beim Schwarzbrünneli.

Zum Teil als Spätfolgen von Lothar, aber auch wegen der Trockenperiode vom Juni und Juli sind vor allem Buchenbestände in bisher noch nie da gewesenem Ausmass vertrocknet. Die geschwächten, der Sonne ausgesetzten Buchen sind eine beliebte Brutstätte für den



«Absperrrblache»: Der Durchgang ist unter Lebensgefahr für alle verboten (Verbot für Fussgänger, allgemeines Fahrverbot, Verbot für Tiere)! Auch Absperrrbänder oder rot-weisse Absperrrlatten sind zu beachten!



«Triopan»: Signalisation eines Holzschlages oder Holzwarensarbeiten an der Strasse. Der Durchgang ist erlaubt, den Weisungen des Forstpersonals ist aber unbedingt Folge zu leisten. Fotos: zvg.

Buchenprachtkäfer, einen mit dem bekannten Borkenkäfer vergleichbaren Schädling. Die Kronen der befallenen Buchen werden dürr und brüchig, die Bäume sterben langsam von oben her ab. Dürre Buchenäste können schlagartig brechen und stellen in der Nähe von Strassen und Wegen eine Gefahr für die Waldbesucher dar.

Besonders betroffen ist das Gebiet beim Schwarzbrünneli. Befallene Bäume müssen auch aus Sicherheitsgründen im kommenden Winter gefällt werden.

Der örtliche Forstdienst dankt Ihnen für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen weiterhin einen erholsamen Aufenthalt im Wald.

Matthias Bürgin
Forster

Arbeitskreis der Frauen

Eine links, zwei rechts, eine fallen lassen ...

Am vergangenen Samstagnachmittag bot der Frauenarbeitskreis seine Handarbeiten den interessierten Besuchern an. Bei Kaffee und Kuchen nutzten die vornehmlich älteren Besucher die Zeit für ein Schwätzchen.

ch. «Lismen? Das machen doch nur noch Grosis!», werden jetzt die meisten denken. Ja, leider, dabei lernt doch heute jeder in der Schule, wie es geht. So einen richtig modernen selbst gestrickten Pullover hat ja schliesslich auch nicht jeder. Darauf kann man sehr stolz sein. Oder etwas selbst Genähtes!

Ja, die Frauen im Arbeitskreis lismen, nähen und basteln alle sehr gern. Den Frauen zwischen 56 und 90 Jahren macht es Spass, und sie warten sehnsüchtig auf jeden zweiten Dienstagnachmittag, wenn sie gemeinsam im Zentrum Spilbrett sitzen, lismen, was die Wolle hergibt und sich dabei die neusten Sachen erzählen.

Viele Frauen sind allein stehend und freuen sich immer sehr auf die gesellige Runde, die dieser Nachmittag bietet. Das lenkt natürlich auch von den Sorgen und Schmerzen ab. So wird nicht nur in der gemeinsamen Runde im Spilbrett gearbeitet, sondern das Begon-



Geübte Hände zaubern wahre Kunstwerke.

Foto: ch.

nene dann später zu Hause vollendet.

Was viele nicht wissen: Die Frauen fertigen auch gern auf Bestellung Strickwaren an. Das ist jeweils immer eine schöne und neue Herausforderung, die Wünsche umzusetzen. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit kommt dies vielleicht wie gerufen. Man sollte allerdings beachten, dass auch geübte Hände in der Regel zwei Wochen für einen Pullover benötigen.

Die Damen freuen sich auch immer über Wollspenden und neue, moderne Strickmuster, denn schöne Wolle ist heutzutage sehr teuer. Aber auch über neue – vor allem junge – Interessenten, die jederzeit willkommen sind. Wer noch nicht lismen kann, dem bringen die Frauen im Arbeitskreis sehr gern die Tricks und Kniffe bei. Freuen würde sich der Damenkreis auch über Männerbesuch, der ihnen ab und zu mal etwas Spannendes vorliest.

Am vergangenen Samstag gab es aber nicht nur verschiedene gestrickte und genähte Kleidung zu erstehen, sondern auch Postkarten und Adventskränze. Gerade die Adventskränze fanden hohen Anklang und waren am Samstagnachmittag fast alle verkauft. Die Stammkunden kamen bereits gleich zu Beginn der Veranstaltung und sicherten sich die besten Stücke. Gegen 15.00 Uhr hingegen genossen die meisten Anwesenden die Unterhaltungen bei Kaffee und Kuchen.

Übrigens, am Samstag, dem 16. Dezember findet bereits zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt im Kiesgrubenaerial, Nähe Werkhof, in Feuerthalen statt. Neben den frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen und verschiedenen Vereinen werden am diesem Tag auch die Frauen vom Arbeitskreis wieder anwesend sein. In der Hoffnung, dass der Winter sich bald einstellt, stehen die Damen mit warmen Socken und Handschuhen schon jetzt in den Startlöchern.

■ Für interessierte Frauen und natürlich auch Männer: Der Arbeitskreis trifft sich jeden zweiten Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr im Zentrum Spilbrett. Für weitere Informationen steht Frau Stocker gern zur Verfügung.

Abendunterhaltung der turnenden Vereine Premiere von Tele Cholfirst

Morgen Samstag ist es so weit! Der rote Teppich wird ausgerollt und die Tore zum ersten Fernseh-spektakel in Feuerthalen werden geöffnet.

Das unterhaltsame Programm beinhaltet viel Sport, Kultur und natürlich Spass! Erleben Sie «Wetten, dass ...?» in Feuerthalen und werden Sie Wettkönig!

Wie in den vergangenen Jahren wird der Anlass auch dieses

Jahr in Zusammenarbeit mit den drei turnenden Vereinen, dem Damenturnverein, der Männerriege und dem Turnverein Feuerthalen, organisiert und veranstaltet. Und auch dieses Mal werden wir infolge des je-

weils grossen Andrangs speziell für Familien mit Kindern oder Grosse Eltern eine Nachmittagsvorführung durchführen.

Vor der Abendvorstellung haben Sie die Möglichkeit, von unserem kulinarischen Angebot aus der Turnerküche Gebrauch zu machen. Aber auch vor und während der Nachmittagsvorstellung verwöhnen wir Sie mit süssen Köstlichkeiten. Von den vielen Überraschungen an der Tombola können auch die Gäste der Nachmittagsvorstellung profitieren, und

für unsere Tanzfreunde haben wir am Abend Musik organisiert – dieses Jahr einen lokalen DJ mit allen Musik-Stilrichtungen, von den Sixtys bis heute!

Die Tore zur Nachmittagsvorstellung öffnen um 13.00 Uhr, zur Abendgala um 18.30 Uhr, Programmbeginn ist um 13.30 respektive um 20.00 Uhr. Genauere Details finden Sie auch im Inserat unten. Es würde uns freuen, Sie morgen Samstag an unserem Turnerchränzli begrüßen zu dürfen!

Daniel Schmuki

TELE CHOLFIRST

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DAMENTURNVEREIN, MÄNNERRIEGE & TURNVEREIN FEUERTHALEN

Samstag, 2. Dezember 2006

NACHMITTAGSPROGRAMM Beginn 13.30 Uhr

mit Kaffee und Kuchen, Tombola und bester Unterhaltung, «Kultur und Sport» für mehr «Spass und Fitness» (Türöffnung 13.00 Uhr)

GROSSE ABENDGALA Beginn 20.00 Uhr

mit Abendessen ab 18.30 Uhr, Megatombola und Top-Wettbewerb, bester Live-Unterhaltung mit «Wetten, dass ...?» und vielen anderen Überraschungsshows. Tanz mit DJ Roli, Barbetrieb!

Auf Ihren Besuch freut sich die gesamte Turnerfamilie



BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH

Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen

Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
mf. Manuel Förderer
ch. Cornelia Heil

Gratulationen:

us. Ursula Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Bezirksapéro der FDP-Kreispartei Ausseramt Besichtigung der Festung Ebersberg

Am 16. November lud die FDP-Kreispartei Ausseramt die FDP des Bezirks Andelfingen zum alljährlichen Apéro ein.

Heuer stand die Besichtigung der Festung Ebersberg auf dem Programm. Die Festung, deren offizielle Bezeichnung Artillerie-Werk Rüdlingen A 5438 lautet, liegt oberhalb von Flaach und ist die einzige ihrer Art im Kanton Zürich.

Einleitend hiess Markus Veli, Präsident der FDP-Kreispartei Ausseramt, die 30 Teilnehmer willkommen und begrüßte speziell unseren Kantonsrats-

kandidaten Andreas Knöpfli sowie die beiden Führer Karl Brandenberger und Jakob Uttinger.

Die beiden ehemaligen Festungswächter führten kompetent durch die Festung und gewährten Einblicke in Bau, Technik und Geschichte. So wurde im September 1938 in aller Eile mit dem Bau begonnen und die Anlage in der sehr kurzen Zeit von knapp drei Jahren

fertiggestellt. Die Eile war nicht unbegründet, wenn man bedenkt, dass Deutschland mit dem am 1. September 1939 erfolgten Einmarsch in Polen den Zweiten Weltkrieg auslöste.

Mit zwei 7,5-Zentimeter-Artilleriekanonen ausgerüstet, hatte die Anlage damals die Aufgabe, einen allfälligen feindlichen Vorstoss zu stören. Mit einer Reichweite von zehn Kilometern deckte sie die Rhein-

linie zwischen Lottstetten und Rheinau ab. Seit 1978 steht das Artillerie-Werk nicht mehr im Einsatz, jedoch wurden dessen Munitionslager und Truppenunterkünfte bis ins Jahr 2003 weitergenutzt. Heute gehört die Festung der Gemeinde Flaach.

Im Anschluss an die vorzügliche Führung wurde den Teilnehmern innerhalb der Anlage der Apéro serviert. Für einmal waren nicht politische Diskussionen um Kohäsionsmilliarden und Familienzulagen angesagt, sondern Militärgeschichte, vermischt mit Erlebnisberichten aus der eigenen Dienstzeit.

FDP-Kreispartei Ausseramt
Igor Zanon

Ökumenisches Adventssingen

Frauenchor Feuerthalen

und Gastauftritt

Jugendchor der Oberstufe

Sonntag, 3. Dezember 2006, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Feuerthalen

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Gemeinnützigen Ortsvereins Feuerthalen

Einladung zum anschliessenden Apéro und Guetzliverkauf
im Zentrum Spilbrett



Der Frauenverein bedankt sich Erfreulicher Erlös

Für Ihren zahlreichen Besuch an der Spielzeug-, Kindersportartikel- und Kinderkleiderbörse am 8. November bedanken wir uns ganz herzlich. Den Erlös von 324 Franken aus der sehr gut besuchten Kaffeestube

haben wir bereits der «Schweizerischen Forschungsstiftung Kind und Krebs» überwiesen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Börse im nächsten Jahr, am 7. November 2007.

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Russisches Ensemble der Philharmonie Wladimir

mit den Gastsängern

Prof. Vladimir Krioutschkov
Bassist der Staatsoper Moskau

o. Alexej Znamenskiy
Bariton der Staatsoper
Sf. Petersburg



Samstag, 9. Dezember 2006, 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche Feuerthalen

Eintritt frei; um Kollekte wird am Ausgang gebeten

MUSIK AM BOFE DER ZAREN
Borodin - Tschaikowsky - Glinka - Mussorgsky

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge
und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und
persönlich beraten - bei der Clientis
Ersparniskasse Schaffhausen,
Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 Clientis
Ersparniskasse
Schaffhausen

Würdigung der Arbeit ohne Entgelt Feuer und Flamme für Freiwilligenarbeit

Am 5. Dezember, dem «Internationalen UNO-Tag für Freiwillige», setzen viele Kirchgemeinden und Pfarreien in der Schweiz ein Zeichen. Auch unsere Gemeinde macht mit einem Feuer auf dem Kirchplatz den Wert der Freiwilligenarbeit sichtbar.

Die UNO-Generalversammlung bestimmte den 5. Dezember als Internationalen Tag für Freiwillige. Damit soll auf die unverzichtbare Arbeit von Freiwilligen in der ganzen Welt hingewiesen und den vielen Menschen Wertschätzung zuteil werden, die sich ohne Entgelt für andere einsetzen.

Ohne Freiwilligenarbeit wären die Kirchgemeinden und Pfarreien um vieles ärmer. Aktive Frauen und Männer engagieren sich in vielen Bereichen und in den verschiedensten Gruppen. Ihr Einsatz kommt einer breiten Bevölkerung zugute.

Freiwillige sollen dabei auch etwas gewinnen: eine sinnvolle Arbeit zusammen mit Gleichgesinnten, Kontakte, Freude, neue Erfahrungen. Sie dürfen auch, gerade in den Kirchen, eine Begleitung und gute Rahmenbedingungen erwarten.

Eines ist sicher: Freiwillige haben auch in unserer Kirchgemeinde/Pfarrei einen hohen Stellenwert! Am 5. Dezember würdigen wir deshalb die unbezahlbare Arbeit mit je einem Feuer und anerkennen damit das grosse Engagement.

Katholische Kirchenpflege und evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Feuer und Flamme für Freiwilligenarbeit

AKTIONSTAG 5. DEZEMBER 2006

Von 16.00 bis 18.00 Uhr brennt unser
Feuer vor der reformierten Kirche

Eingeladen sind ALLE

- die sich in irgendeiner Form engagieren
- die sich engagieren möchten
- die durch ihre Präsenz die Freiwilligenarbeit schätzen

Wir danken allen Freiwilligen, tanken mit ihnen neue Energie an unserem Feuer, freuen uns über alle, die kürzer oder länger mit uns verweilen bei einem Glas Punsch und einer Kleinigkeit.

Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt



EINLADUNG

UNO-Tag für Freiwillige

5. DEZEMBER 2006



Gemütlicher Treff zu
Kaffee und Kuchen

Ab 15.30 bis 18.30 Uhr
in der katholischen Kirche Feuerthalen

Als Zeichen des Dankes möchten wir alle einladen, die sich in irgendeiner Weise freiwillig engagieren oder mitmachen möchten oder einfach die «Freiwilligenarbeit» mit ihrer Präsenz schätzen.

Katholische Pfarrei Feuerthalen und die Kirchenpflege

GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

SHARP



Peter Bühler von Dale Carnegie® Training lädt Sie ein zum kostenlosen Info-Workshop:

Wie man wirkungsvoll spricht und richtig mit Menschen umgeht

- Sicher auftreten und frei sprechen
- Klar und präzise kommunizieren
- Andere zu Handlungen motivieren
- Kritisieren, ohne zu verletzen
- Namens-/Sachgedächtnis verbessern
- Stress und Sorgen bewältigen

Info-Workshops:

**Kulturgaststätte Sommerlust
Rheinhaldenstr. 8, Schaffhausen**

Montag, 11. Dezember 06, 19-22.30 Uhr
Montag, 18. Dezember 06, 19-22.30 Uhr

Anmeldung erforderlich an:



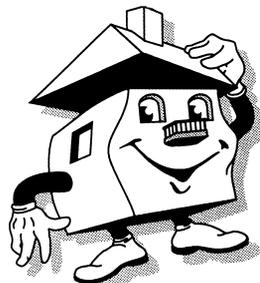
Kirchweg 132a • 8246 Langwiesen
Tel. 052 654 34 14 • Fax 052 654 34 15
E-Mail: peter_buehler@dale-carnegie.com

einfacher effizienter

FA-ARTIKEL- ASSISTENT

www.feuerthaleranzeiger.ch

Heizungs- Anlagen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Reformierte Kirche

FR	1. Dez.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	3. Dez.	9.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfarrer Hermann Haupt Musikalische Begleitung: Evelyne und Angela Lohri, Querflöte und Geige, an der Orgel: Maja van der Waerden
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
		17.00 Uhr	Ökumenisches Adventssingen (s. Inserat) Anschliessend Glühwein und kleine Köstlichkeiten im Zentrum Spilbrett
MO	4. Dez.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	5. Dez.	16.00 bis 18.00 Uhr	Feuer für Freiwilligenarbeit vor der Kirche (siehe Inserat)
MI	6. Dez.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		14.30 Uhr	«Domino» und «Kolibri», Aula Stumpfenboden
SA	9. Dez.	9.30 Uhr	«Domino» und «Kolibri» Hauptprobe in der Aula Stumpfenboden
		17.00 Uhr	Konzert des russischen Ensembles der Philharmonie Wladimir in der Kirche Eintritt frei (es gibt eine Kollekte)
SO	10. Dez.	16.30 Uhr	2. Advent «Domino»- und «Kolibri»-Weihnacht in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden, mit Pfarrer Peter Wabel
DO	14. Dez.	19.00 Uhr	Adventsabend des Vorbereitungsteams Pfarrer Peter Wabel erzählt eine weihnachtliche Geschichte, umrahmt mit Adventsmusik Anschliessend gemütlicher Imbiss

Römisch-katholische Kirche

SA	2. Dez.	18.00 Uhr	1. Advent Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	3. Dez.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		17.00 Uhr	Ökumenisches Adventssingen in der reformierten Kirche Feuerthalen (s. Inserat)
DI	5. Dez.	15.30 bis 18.30 Uhr	«UNO-Tag für Freiwillige» Aktion «Feuer für Freiwillige» in der Kirche Treff zu Kaffee und Kuchen (siehe Inserat)
MI	6. Dez.	6.15 Uhr	Rorate in Feuerthalen Im Anschluss Zmorge für alle im Pfarreisaal
		11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	8. Dez.	19.00 Uhr	Maria Empfängnis Festgottesdienst
SA	9. Dez.	18.00 Uhr	2. Advent Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig, mit italienischem Seelsorger Im Anschluss Versöhnungsfeier
SO	10. Dez.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	13. Dez.	6.15 Uhr	Rorate in Uhwiesen Im Anschluss Zmorge für alle im Restaurant Neue Welt
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	14. Dez.	18.00 Uhr	Adventsabend für «Minis» der Kirche Feuerthalen Treffpunkt: 18.00 Uhr Kiosk Fussballplatz
FR	15. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe
		18.00 Uhr	Adventsabend für «Minis» der Kapelle Uhwiesen Treffpunkt: 18.00 Uhr Kapelle Uhwiesen

Hilari-Ausgabe

des Feuerthaler Anzeigers

Die letzte Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers dieses Jahres erscheint wie gewohnt. Bitte beachten Sie aber den früheren Redaktionsschluss der ersten Nummer des nächsten Jahres, der Hilari-Ausgabe. Wir bitten Sie um frühzeitige Abgabe von Artikeln und Inseraten.

Erscheinungsdatum	Freitag,	5. Januar	2007
Redaktionsschluss	Freitag,	29. Dezember	2006
Insertionsschluss	Dienstag,	2. Januar	2007

Zeit für Sie

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizei** 117
- **Spitex** 052 659 28 02

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender Dezember 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	1. Dezember	Friday Night Party mit DJ Peter	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	2. Dezember	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Turnende Vereine
Samstag	2. Dezember	DJ Roundabout: Beasty beats & great vibes	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Sonntag	3. Dezember	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Sonntag	3. Dezember	Ökumenisches Adventssingen	Reformierte Kirche	Frauenchor Feuerthalen
Sonntag	3. Dezember	Konzert Rodriguez & Wilders	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Mittwoch	6. Dezember	Rorate-Gottesdienst	Katholische Kirche St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	6. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	6. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	8. Dezember	Friday Night Party mit DJ Bio	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	9. Dezember	Konzert Philharmonie Wladimir	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Samstag	9. Dezember	Resident DJ mit Sound Surprise	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Sonntag	10. Dezember	Sonntagsschulweihnacht	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Reformierte Kirchgemeinde
Mittwoch	13. Dezember	Rorate-Gottesdienst	Katholische Kirche Uhwiesen	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	13. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	14. Dezember	Adventsabend	Zentrum Spilbrett	Reformierte Kirchgemeinde